

MONATSMAGAZIN DER AKADEMIE LOGOS

λογος

01-04
2019

LOGOS • DAS WORT DER KRAFT

λογος — DAS WIRK-MÄCHTIGE GESCHEHEN

- Unterstützung
- Bestärkung
- Halt
- Rückhalt
- Stütze
- Hilfe

EVANGELIUM

IMMANUEL - GOTT MIT MIR - JESUS

Academia

λογος - logos
das Wort der Kraft

ACTIVE ASISTANCE!



λογος

HILFE

Psalm 121

1 Ein Wallfahrtslied.

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.

Woher wird meine Hilfe kommen?

2 Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.

3 Er wird nicht zulassen, dass dein Fuß wanke.

Dein Hüter schlummert nicht.

4 Siehe, nicht schlummert und nicht schläft der Hüter Israels.

5 Der HERR ist dein Hüter,

der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand.

6 Am Tag wird die Sonne dich nicht stechen, der Mond nicht bei Nacht.

7 Der HERR wird dich behüten vor allem Unheil, er wird dein Leben behüten.

8 Der HERR wird deinen Ausgang und deinen Eingang behüten von nun an bis in Ewigkeit.

Auch wenn Du Dich zum x-ten mal ver-wickelt hast,
Dich einmal wieder hast einwickeln lassen...

Wenn Du es wusstest und doch Dich verstiegen hast...

Wenn Du schon längst hättest da aus- und durchbrechen müssen und Dich
DOCH wieder und immer wieder hast davon abbringen lassen...

Wenn die Umstände Dich wieder übermannen und Dir unlösbar erscheinen...

Wenn Du wieder mal versagt hast...

Wenn Du Dich immer noch als der letzter Looser fühlst...,

GERADE JETZT(!) gilt Dir der 1. Vers:

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen!!!

Also NICHT weiterhin in der Betrachtung Deiner Umstände und Deiner Probleme verweilen und verzweifeln nach der Lösung und möglichen Wegen aus der Misere suchen und somit sich immer tiefer in die Probleme reinziehen lassen...

SONDERN, und dies ist die aktive und bewusste Handlung — **ERHEBE DU DEINE AUGEN!!!**

Es ist eine bewusste ENT-SCHIEDUNG — Du ziehst hiermit die Linie, die Dich von Deinen allüberwältigenden Problemen SCHEIDET!

Es ist die LINIE DES LICHTS!, die das Licht von der Finsternis scheidet und Dich in das LICHT, in das REICH DER LIEBE, in das KÖNIGREICH DER HIMMEL versetzt.

Denke dabei an *Kolosse 1,13*:

13 er hat uns gerettet (herausgerissen)

aus der Macht (aus dem Machtbereich) **der Finsternis**

und versetzt (verpflanzt, umgelagert und abgeriegelt)

in das Reich (in die Königsherrschaft) **des Sohnes seiner Liebe.**

Doch dazu musst Du die Entscheidung treffen — deine Augen HEBEN!

Denn JETZT gelten Dir alle folgende Verse aus dem Psalm 121!

JETZT ist es keine Fragestellung mehr, sondern ein festes POSTULAT und die wohlwissende ERWARTUNG:

Psalm 121, 2-8:

2 Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.

3 Er wird nicht zulassen, dass dein Fuß wanke.

Dein Hüter schlummert nicht.

4 Siehe, nicht schlummert und nicht schläft der Hüter Israels

(Du bist Sein ISRA-EL — Kämpfer Gottes).

5 Der HERR ist dein Hüter,

der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand.

6 Am Tag wird die Sonne dich nicht stechen, der Mond nicht bei Nacht.

7 Der HERR wird dich behüten vor allem Unheil, er wird dein Leben behüten.

8 Der HERR wird deinen Ausgang und deinen Eingang behüten von nun an bis in Ewigkeit.

Somit lautet das Motto unserer Akademie:

ERKENNE - ENTSCHEIDE - HANDLE!

EDITORIAL	SEITE 3	VOLLMACHT!	SEITE 22
ERHEBE RINGSUM DEINE AUGEN UND SIEH!	SEITE 4	GEDICHT – DAS FUNDAMENT	SEITE 24
LIED – NUR IN DIR	SEITE 10	DIE LIEBE IST EIN GESCHENK	SEITE 26
WAS BRINGT MIR DIE BEZIEHUNG ZU GOTT	SEITE 12	GEDICHT – RÄUM AUF UM DICH HERUM ..	SEITE 28
LICHT UND HERRLICHKEIT!	SEITE 14	INFOSEITEN	SEITE 29
STÜTZE UND HALT	SEITE 20	SEGEN	SEITE 32

ERHEBE RINGSUM DEINE AUGEN UND SIEH!

JESAJA 60, 4

1 - HEBEN oder ERHEBEN — שָׁמַע — NASA: ELB 1691 / 5464

2 - Ausrufen: Woxikon, Wörterbuch der Synonyme: <https://synonyme.woxikon.de/synonyme/ausrufen.php>

Ohne Deine Augen zu erheben, wirst Du die für Dich bereitete Herrlichkeit und Dein Erbe NICHT sehen können!

Es ist ein zentraler Prozess, in dem der Vater selbst, Sein Heiliger Geist, Dich fortwährend ermuntert aus Deiner, durch die Umstände geprägten, gebeugten und gedrückten Haltung Dich aufzurichten, DEINE AUGEN ZU ERHEBEN! DICH ZU ERHEBEN!

Denn ER selbst, der Pantokrator, der Allmächtige Gott, stellt Dich auf den hohen Fels!

ER, Dein Vater, hebt Dich auf Seine Höhe!
ER will Dein Fundament sein!
ER will, dass Du auf IHM baust!
ER ist Deine Kraftquelle!

Psalm 18,3:

3 Der HERR ist mein Fels und meine Burg und mein Retter, mein Gott ist mein Hort, bei dem ich mich berge, mein Schild und das Horn meines Heils, meine hohe Feste.

Psalm 27,5:

5 Denn er wird mich bergen in seiner Hütte am Tag des Unheils, er wird mich verbergen im Versteck seines Zeltes; auf einen Felsen wird er mich heben.

Kolosser 1, 9-11: **9 Deshalb hören auch wir nicht auf, von dem Tag an, da wir es gehört haben, für euch zu beten und zu bitten, dass ihr mit der Erkenntnis seines Willens erfüllt werdet in aller Weisheit und geistlichem Verständnis, 10 um des Herrn**

würdig zu wandeln zu allem Wohlgefallen, fruchtbringend in jedem guten Werk und wachsend durch die Erkenntnis Gottes, 11 gekräftigt mit aller Kraft nach der Macht seiner Herrlichkeit...

Damit es Dir verständlich wird worum es sich dabei eigentlich handelt, betrachten wir den hebräischen Kontext des Verbs — **HEBEN oder ERHEBEN** — שָׁמַע — NASA ¹:

- **Das Haupt erheben als Ausdruck der Ehre, Würde und des Selbstbewusstseins:** Du musst Dich wieder daran erinnern WER DU BIST! Ganz egal wo Du steckst, eins darfst Du NIEMALS vergessen, dass Du die (der) geliebte(r) Tochter (Sohn) des Allmächtigen Gottes, dessen Name — die LIEBE ist, bist. Dieses Bewusstsein erlaubt Dir aus dem Staub der Welt, aus Deinen Umständen heraus, endlich einmal aufzublicken.

- **Antlitz heben:** Nun kannst Du Dich endlich aus der nach unten gebeugten Haltung aufrichten. Dein Blick wendet sich zum Licht! — Nun bist Du auf dem Weg zum Licht! — **Du bist im Licht!**

- **Aufrichten von Feldzeichen:** Richte deine Fahne auf, hisse Deine Standarte, Dein Hoheitszeichen! Jetzt können Deine Umstände sehen wer Du bist, welchem König Du dienst und zu welchem Königreich Du gehörst. Damit zeigst Du Deinem Feind wer Dein Schirmherr ist — der Herr der Herren, der König der Könige, der ALLMÄCHTIGE, der PANTOKRATOR selbst!

- **Ausrufen des Gottesnamens** ²: informieren, klarstellen, manifestieren, formulieren, verfassen, bekannt geben, proklamieren, bekräftigen, beanspruchen, ausführen, durchsetzen.

- Die Umstehenden, Deine Umstände, darüber zu informieren, mit Nachdruck und mit Zuversicht, dass derjenige, der hinter diesem Namen steht, JETZT, für die folgende Aktion zuständig ist. Also nicht der Ausrufende, sondern der Namensträger! Ab diesem Moment übernimmt ER und Sein Kraftpotential die auszuführende Arbeit, z.B. die Beseitigung des einen oder anderen Problems. Das heisst, wenn Du der Abgesandte des Königs bist und die Vollmacht des Königs besitzt, so bist Du bevollmächtigt in Seinem Namen zu sprechen und die Kraft (Militärmaschinerie) Seines Namens für die Durchsetzung Seines Willens zu nutzen. Jetzt kannst Du sprechen: „IM NAMEN DES KÖNIGS!“ Jetzt kannst Du Seine Standarte in den zu annektierenden Boden stecken! Jetzt gehört dieses „Land“, dieses „Territorium“, dem König! Und Du hast dieses — als Sein Botschafter — zu verwalten! Wohlwissend, dass hinter Deinem Rücken das Militärpotential des Königreiches steht, das nun Du in Gang zu bringen hast!

- **Wegtragen der Sünde** ³: fortschaffen, beseitigen, entsorgen, entfernen, wegschmeissen, eliminieren, töten.
- **Erinnere Dich, dass die Sünde** — der Sund, als abgrundtiefer Meeresriss, die zwei Inseln, die einst zusammen waren, trennt. Es ist der Riss in der Beziehung, der die Partner trennt. Sünde als Beziehungsbruch zu Deinem Bündnispartner zu verstehen.

- Ist dieser Riss gekittet, saniert, ist die trennende Problematik eliminiert und beseitigt, somit ist kein Sund mehr da, somit auch die Sünde fortgeschafft und beseitigt:

- *1. Korinther 15, 54-55:* **... "Verschlungen ist der Tod in Sieg." 55 "Wo ist, Tod, dein Sieg? Wo ist, Tod, dein Stachel?"**

- *Das Verwehen von Spreu durch den Wind:*

- *Matthäus 3,12:* **„die Spreu vom Weizen trennen“.** Damit ist gemeint, das Gute vom Schlechten, das Verwertbare vom Nutzlosen zu trennen.

- Durch ERHEBEN — NASA Deines Antlitzes, d.h. durch das Wiederbeleben der Beziehung zu Deinem Vater, entscheidest Du darüber ob Du zum Guten gehörst und als NÜTZLICH befunden wirst (wir denken dabei an das griechische CHRESTOS — NÜTZLICH — in CHRISTUS), oder als Nutzlos, sprich OHNE CHRISTUS, OHNE das WORT, auf eigene Faust versuchst Dein Leben zu „meistern“, wodurch Du selbst Dir das Urteil des Elends und des Todes bereits unterschrieben hast.

- *Psalm 1,4:* **... die Gottlosen, sie sind wie Spreu, die der Wind verweht.**

- Dieser Ausscheidungsprozess geschieht durch den Wind. Geist Gottes wird oft mit dem Wind verglichen!

- *Johannes 3,8:* **8 Der Wind weht, wo er will, und du hörst sein Sausen (seine Stimme), aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er geht; so ist jeder, der aus dem Geist (Das griech. Wort PNEUMA bedeutet sowohl "Geist" als auch „Wind“) geboren ist.**

- So verbleibe NICHT in der Unmündigkeit, sondern ERHEBE DU DEIN ANTLITZ, ergreife Du den Heiligen Geist und werde mündig!

3 - Wegtragen: Woxikon, Wörterbuch der Synonyme: <https://synonyme.woxikon.de/synonyme/wegtragen.php>

4 - SIEHE!, hebräisch
— תִּיבַר — ra-ah: ELB
1767 / 7372, 73880, 7382,
7384

- *Epheser 4,14: 14 Denn wir sollen nicht mehr Unmündige sein, hin- und hergeworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre durch die Betrügerei der Menschen, durch ihre Verschlagenheit zu listig ersonnenem Irrtum.*

- **Das Fruchtttragen der Bäume:**

- Durch die lebendige Beziehung zum Vater bist Du dieser fruchttragende Baum:
- *Psalm 1, 1-3: 1 Glücklich der Mann, der nicht folgt dem Rat der Gottlosen, den Weg der Sünder nicht betritt und nicht im Kreis der Spötter sitzt, 2 sondern seine Lust hat am Gesetz des HERRN und über sein Gesetz sinnt Tag und Nacht! 3 Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und dessen Laub nicht verwelkt; alles was er tut, gelingt ihm.*
- *Jesaja 58,11: 11 Und beständig wird der HERR dich leiten, und er wird deine Seele sättigen an Orten der Dürre und deine Gebeine stärken. Dann wirst du sein wie ein bewässerter Garten und wie ein Wasserquell, dessen Wasser nicht versiegt.*

Nun gehen wir einen Schritt weiter und schauen wir den Vorgang des SEHENS an.

Der Vorgang des Sehens, auch als Verb im Imperativ als die Aufforderung — **SIEH!**, im Hebräischen **לראות** — **ra-ah** — besitzt den folgenden Kontext ⁴ :

- **Wahrnehmen**, im Sinne des Wahr-nemens, d.h. das noch nicht Sichtbare wahr zu nehmen, sprich zu nehmen als das zu Habende. An sich zu reißen, um es zu besitzen. Somit ist es auch wahr, denn Du hast es nun!
- **Wahrnehmen** als der Vorgang des Erkennens. Indem Du es wahrnimmst, beginnst Du es zu erkennen, um es zu verstehen! Bedenken. Zur Kenntnis nehmen!
- **Wahrnehmen** als das Einsehen. Nun vermagst Du bereits jetzt schon hinein zu sehen! Es ist Deine Realität!

- **Wahrnehmen** — jemanden etwas sehen lassen, jemanden etwas zeigen.
- **Wahrnehmen**, um es unter-scheiden zu können.
- **SIEH! = LEBE!**, als die Aufforderung zum Leben im Sinne von ZOE, nach Göttlicher Art — in Seinem Frieden — in Seinem SHALOM! Dabei geht es nicht um das einfache Überleben oder das Existieren unter den entsprechenden Umständen, oder den Umständen entsprechend versuchen zurecht zu kommen, was dem BIOS entsprechen würde.
- Erfahrungen sammeln, vertrauten Umgang haben. Sich üben in der Praxis des SEHENS, die Dir erlaubt das noch-nicht-Sichtbare wahr-zu-nehmen!
- Das SEHEN Seiner, Gottes, HILFE!
- Das ERLEBEN von Gottes SEGENS und der MACHT!

Daran schliessen sich die weiterführenden Kontexte an:

- **Spiegel**, hebräisch — **המראה** — **re-i**:
- Im spanischen REY — der König.
- Du bist nach Seinem Abbild, nach dem Spiegelbild Gottes geschaffen, somit bist Du der REY — der König. ER selbst, der allmächtige Gott hat Dir diese Königswürde verliehen und Dich aus Deiner Niedrigkeit in den Königsstand ERHOBEN — NASA!

- **Erhaben sein, hochragen**, hebräisch — **בגשן** — **ra-am**:
- der erste Schritt ist das ERKENNEN dieser Tatsache, um es SEHEN zu können!
- jetzt wirst Du es wahrnehmen können!
- jetzt ist es Deine Realität — Du stehst HOCH auf Seinem FELSEN, denn Gott selbst hat Dich aus Deinen Umständen erhoben!

Jetzt gehen wir zum *Jesaja 59, 1*:

1 SIEHE,
die Hand des HERRN ist nicht zu kurz, um zu retten, und sein Ohr nicht zu schwer, um zu hören;

In der Übersetzung nach Hans Bruns, ein evangelischer Theologe, beginnt der 1. Vers mit dem Wort: **WISSE WOHL**,...

In der spanischen Übersetzung Reina Valera beginnt dieser Vers mit dem Wort: **¡HE AQUÍ!**

Nun, trauen wir uns diese verschiedenen Übersetzungen zusammenzufassen, um unsere Sicht und die Erkenntnis zu erweitern:

1. **WISSE WOHL!**
2. **SIEHE!**
3. **¡HE AQUÍ! — ES IST HIER!**

Diese Zusammenfassung der 3 verschiedenen Übersetzungen gibt den hebräischen Kontext genau wieder:

1. **Erkenne!**, d.h. sinne nach um es zu be-greifen! Jetzt aber ergreife Deine Erkenntnis!
2. **Jetzt vermagst Du es mit den Augen Deines Verstandes zu sehen!** Es ist ist bereits jetzt schon Deine Realität!
3. **Nun ist es HIER!**

Jetzt gehen wir erneut zu unserem Vers in *Jesaja 59,1*:

1 SIEHE,
die Hand des HERRN ist nicht zu kurz, um zu retten,..

ER, der Allmächtige Gott, Dein Dich über alles liebender Vater, WILL Dich aus Deiner misslichen Situation, aus Deinen Gebundenheiten, aus Deinem Wüstendasein, aus Deinem Mangel und Deiner Krankheit ERRETTEN!

Viel mehr!

ER hat Dich bereits aus dem Machtbereich der Dunkelheit errettet, herausgerissen und in Seinen Machtbereich, in den Machtbereich der Liebe und des Friedens — SHALOMS, transferiert:

Kolosser 1,13:

13 er hat uns gerettet aus der Macht der Finsternis und versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe.

Die „*Hoffnung für Alle*“ übersetzt diesen Vers folgendermassen:

Kolosser 1,13:

13 Er hat uns aus der Gewalt der Finsternis befreit, und nun leben wir unter der Herrschaft seines geliebten Sohnes Jesus Christus.

Somit lebst Du bereits JETZT schon in dem Königreich der Himmel!

Du musst es lediglich erkennen, um es sehen zu können!

ES IST HIER!
ERGREIFE ES!

Erinnere Dich erneut, dass Sein Arm nicht zu kurz ist!

1 SIEHE,
die Hand des HERRN ist nicht zu kurz, um zu retten,..

Psalm 124, 8:

8 Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.

Nächster Schritt:

Sei Dir gewiss, dass ER, Dein Vater, Dich hört!:
Gehen wir erneut zu *Jesaja 59, 1*:

1 SIEHE,
die Hand des HERRN ist nicht zu kurz, um zu retten, und sein Ohr nicht zu schwer, um zu hören;

Verknüpfe jetzt diesen Vers mit *1. Johannes 5, 14-15*:

14 Und dies ist die Zuversicht (Freimütigkeit), die wir zu ihm haben, dass er uns hört, wenn wir etwas nach seinem Willen bitten.

15 Und wenn wir wissen, dass er uns hört, was wir auch bitten, so wissen wir, dass wir das Erbetene haben, das wir von ihm erbeten haben.

Und das ist Sein Wille, ER WILL DIR GEBEN!, sogar die Enden der Erde!

ER hat es sogar in Seiner Konstitution festgehalten. *Erinnere Dich an Psalm 2, 7-8:*

7 Lasst mich die Anordnung des HERRN bekannt geben! Er hat zu mir gesprochen: "Mein Sohn bist du, ich habe dich heute gezeugt.

8 Fordere von mir, und ich will dir die Nationen (Deine Umstände) zum Erbeil geben, zu deinem Besitz die Enden der Erde (Deine Visionen!).

Deine Arbeit ist es zu ERKENNEN, damit es zu Deiner GEWISSEHEIT, zu Deinem WISSEN wird! JETZT siehst Du es!

JETZT ist es Deine Realität! — ¡HE AQUÍ! — ES IST HIER!

Doch in dem gleichen Moment, in dem Du dieses Wort, diese Deine nun gewonnene Erkenntnis in Frage stellst und anzweifelst, sprich, als nicht real ansiehst, weil Du deren materielle Ausformung noch nicht in der Hand hältst, in dem gleichen Moment vollziehst Du durch Deine eigene ENT-SCHIEDUNG das Wort anzuzweifeln, die SCHIEDUNG zwischen Dir und Deinem Vater!

Du selbst hast hiermit den Beziehungsbruch bereits vollzogen. Allein dadurch dass Du diese Zweifel beginnst in Deinem Gehirn zu bewegen, sprich, wenn Du beginnst, dem Zweifler in Deinem Gehirn Dein Gehör zu leihen.

Der abgrundtiefe Meeresriss — der SUND, scheidet Dich nun, SOGLEICH(!!!), von der Liebe und dem Frieden Deines Vaters. Die SÜNDE — die Beziehungslosigkeit — bestimmt jetzt Dein Leben!

Hiermit hast Du Dich vom lebendigen Wort, vom Leben selbst, vom Licht, von JESUS weggedreht!

Du hast, durch Deine Unwissenheit oder durch Deine Starrheit den Weg des Fluches gewählt! Jetzt siehst Du nur Finsternis, die Destruktion, Zerstörung und die Krankheit auf allen Ebenen deines Seins! Jetzt bestimmt der Tod Dein Leben und das Leben der Deinen!

Jesaja 59, 2-3:

... eure Vergehen (Missachtung, Verachtung, Widerspruch) sind es, die eine Scheidung (Riss, Beziehungsbruch) gemacht haben zwischen euch und eurem Gott, und eure

Sünden (Dein Wegrennen von IHM) haben sein Angesicht vor euch verhüllt, dass er nicht hört.

3 ... Eure Lippen reden Lüge (den Schein, die Umstände, das was Deine Sinne momentan wahrnehmen), eure Zunge murmelt Verkehrtheit (Konstatierung der momentanen Fakten und somit deren Fixierung als Deine Realität!).

Die Frucht dieser Handlung musst Du selbst kosten:

Jesaja 59, 8-15:

8 Den Weg des Friedens (SHALOMS) kennen sie nicht, und kein Recht ist in ihren Spuren.

Ihre Pfade machen sie krumm; jeder, der sie betritt, kennt keinen Frieden.

9 Darum ist das Recht fern von uns, und Gerechtigkeit erreicht uns nicht. Wir hoffen auf Licht, und siehe, da ist Finsternis, auf Lichtglanz, aber in dichtem Dunkel gehen wir umher.

10 Wir tappem herum wie Blinde an der Wand und wie die, die keine Augen haben, tappem wir herum. Wir stürzen am Mittag wie in der Dämmerung. Wir sind unter Gesunden den Toten gleich.

11 Wir brummen alle wie die Bären, und wie die Tauben gurren wir. Wir hoffen auf Recht, aber da ist keins, auf Rettung, doch sie ist fern von uns.

12 Denn zahlreich sind unsere Vergehen (Treuebrüche) vor dir, und unsere Sünden zeugen gegen uns. Denn unserer Vergehen sind wir uns bewusst, und unsere Sünden, die kennen wir:

13 brechen mit dem HERRN und ihn verleugnen und zurückweichen von unserem Gott, reden von Unterdrückung und Abfall, mit Lügenworten schwanger werden und sie aus dem Herzen sprechen.

14 So ist das Recht zurückgedrängt, und die Gerechtigkeit steht ferne. Denn die Wahrheit ist gestürzt auf dem Marktplatz, und die Geradheit findet keinen Eingang.

15 So geschieht es, dass die Wahrheit fehlt, und wer sich vom Bösen fernhält, wird beraubt. Und der HERR sah es, und es war böse in seinen Augen, dass es kein Recht gab.

Da können wir uns alle, mehr oder weniger, wiederfinden...

DOCH aus dieser scheinbaren Sackgasse, aus diesem DEAD END, führt ER, Dein ALLMÄCHTIGER VATER, der PANTOKRATOR selbst, Dich heraus, indem ER Deine Schuld, Dein Wegrennen und deren Folgen, vollständig und ganz, ja sogar mehr als das, bezahlt hat!

Jesaja 59, 20:

20 Und ein Erlöser wird kommen für Zion (für die Seinen, sprich, für Dich) und für die, die in Jakob vom Treuebruch umkehren (sieh es ein und renne zu IHM), spricht der HERR (ist der Ausspruch des Herrn, ist Sein Algorithmus!).

Dieser Erlöser, von dem Jesaja bereits 740 Jahre vor Christus spricht und auf den die Alten sehnsüchtig gewartet haben, IST BEREITS GEKOMMEN!

Es ist bereits VOLLBRACHT!

Der Preis ist bereits beglichen!

Am Kreuz hat JESUS alles beglichen: all Dein Zweifeln und Deine Skepsis, Dein Unvermögen das Wort in Seiner Macht anzunehmen, sprich, Deinen Unglauben, Dein Ablehnen das noch nicht Sichtbare als die Realität anzunehmen, die Unfähigkeit Deine Vision zu leben und Dein Wegrennen von IHM, vom LICHT, von der LIEBE!

Nur die Erkenntnis dessen und das ERHEBEN Deines Hauptes, das AUFSEHEN zu IHM, zum LICHT, Dein Hinschauen auf IHN, den JESUS, berechtigt IHN, den PANTOKRATOR — den ALLES-BEHERRSCHER, in Dein Leben mit Kraft und Vollmacht zu kommen, um Dein Entgleiten, Dein Ver-gehen, Deinen Niedergang in den Weg des Friedens — SHALOMS und Fülle des Lebens, umzuwandeln.

Jetzt beginnst auch Du Seine Herrlichkeit, die für Dich bereit ist, zu sehen.

Und ER kommt mit Macht und Power, so dass alle restlichen Schranken weggespült werden.

Jesaja 59, 19:

19 Dann werden sie den Namen des HERRN fürchten (dem Wort folgen) vom Sonnenuntergang an und vom Sonnenaufgang seine Herrlichkeit. Denn er wird kommen wie ein drängender Strom (der alles Negative wegreisst), den der Hauch (der Geist) des HERRN vorwärts treibt.

Doch WIE schaust Du zu IHM auf?

Nach dem Wortlaut des Alten Testaments heisst es: **FÜRCHTE DEN HERRN!**

Im NEUEN TESTAMENT heisst es: **WANDLE IN DER LIEBE!**

Erinnere Dich nun, erkenne es auf's Neue und halte es fest!

Die beiden Definitionen in ihrem Kontext meinen dieselbe Vorgehensweise:

DAS WORT IN DER TAT!

Bleibe Du im Wort! Sinne Du darüber nach! So wird das Wort Dich erfüllen und in Deinem Herz sich breit machen. Jetzt beginnst Du das Wort Seiner Kraft vollmächtig zu reden!

Das WORT — den LOGOS, das schärfer ist als jedes zweischneidige Schwert vermagst Du zu führen! Nun bist Du Sein Kämpfer! Nun bist Du Sein ISRA-EL!

Jetzt beginnst Du **vom Sonnenuntergang und vom Sonnenaufgang an seine Herrlichkeit** in Deinem Leben zu sehen.

Dieses Procedere ist per Bundesbeschluss, durch den Blutbund bereits festgehalten und gehört Dir ganz persönlich:

Jesaja 59, 21:

21 Ich aber - dies ist mein Bund mit ihnen, spricht der HERR: Mein Geist, der auf dir ruht, und meine Worte, die ich in deinen Mund gelegt habe, werden nicht aus deinem Mund weichen noch aus dem Mund deiner Nachkommen, noch aus dem Mund der Nachkommen deiner Nachkommen, spricht der HERR, von nun an bis in Ewigkeit (griechisch AI-ON — fortwährend ONLINE seiend).

Sinne Du nun darüber nach, denn dieser Bund ist Dein Fundament, Deine Ausgangsbasis, die Dir die Fülle Seines Geistes zusichert, Seines HEILIGEN GEISTES!

Traue Dich, es Dir selbst zuzusprechen, dass Sein Geist, Sein Heiliger Geist JETZT(!) AUF und IN Dir ruht und Dein Herz erfüllt!

Sprich Du Dir selbst JETZT zu, dass Du dadurch das Recht besitzt Sein Wort, Seinen LOGOS(!), in Deinem Mund zu führen!

JETZT bist Du an Seiner Statt!

JETZT bist Du Sein vollwertiger Kämpfer — Sein ISRA-EL!

JETZT gilt die folgende Aufforderung Dir!

Jesaja 60,1:

1 Steh auf, werde licht!

**Denn dein Licht ist gekommen,
und die Herrlichkeit des HERRN ist über dir
aufgegangen.**

Die absolute Basis, Dein Fundament auf dem Du stehen kannst, ist die Gewissheit, die Garantie, die Sicherheit, die Du hast und die sich selbst in der Praxis, in Deinem Alltag, zwingend bestätigt, ist die Erkenntnis und das Wissen, dass:

- Sein Heiliger Geist jetzt ÜBER DIR und IN DIR ist und Dir zur Verfügung steht!
- Sein Wort, Sein LOGOS, das kreiende Instrument Gottes, JETZT in Deinem Mund ist und bleibt, solange Du Deinen ONLINE-STATUS aufrecht erhältst!

Dieses gilt Dir laut Bundesbeschluss(!), laut des Blutbundes!

So ist diese Tatsache(!), dieses FAKTUM(!) offiziell auf der höchsten notariellen und richterlichen Ebene bestätigt und beglaubigt!

Keiner kann daran rütteln! Es ist FIX!

Nur aus dieser Gewissheit heraus kannst Du jetzt die Aufforderung, die an Dich in Jesaja 60,1 gerichtet ist, vollziehen!

Und zwar ohne einen Hauch des Zweifels!

NUN BIST DU DAS LICHT, AN SEINER STATT!

Weil Du in Seinem Licht stehst, das über Dir aufgegangen ist! Dies war möglich nur durch Deine Erkenntnis Seiner Gnade und Seiner Liebe zu Dir.

NUN GILT DIR SEINE HERRLICHKEIT!

Weil Seine Herrlichkeit über Dir bereits aufgegangen ist!

Eben NUR durch die Erkenntnis und das AN-SICH-REISSEN des Wortes Seiner Kraft!

Lukas 2,32:

32 ein Licht zur Offenbarung (Klarstellung der Tatsachen) **für die Nationen** (für die, die NOCH NICHT im Licht wandeln) **und zur Herrlichkeit deines Volkes Israel** (Du bist es — DU BIST(!) Seine geliebte Tochter, Sein geliebter Sohn, DU BIST(!) Sein geliebtes Volk, DU BIST SEIN ISRA-EL — Kämpfer Gottes!)

Offenbarung 22,5:

5 Und Nacht wird nicht mehr sein, und sie bedürfen nicht des Lichtes einer Lampe und des Lichtes der Sonne; denn der Herr, Gott, wird über ihnen leuchten, und sie werden herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit (griechisch AI-ON — fortwährend ONLINE **seiend**).

So bleibe Du in Seinem Wort!

So bleibst Du im ONLINE-MODUS!

So stehst Du in Seinem LICHT und in Seiner Herrlichkeit!

So BIST Du gesegnet — ausgestattet mit ALLER WEISHEIT (KNOW-HOW) und POWER (DYNAMIS) zum Vollbringen!

HALLELU-JA!

Nur in dir

Irina Lerke

Irina lerke

Cm Fm G7 Cm

Mei - ne See - le er - hebt ih - ren Leh - rer und preist! Vor der
Dein le - ben - di - ges Wort wirkt so - fort und so - gleich. Vor den
Dei - ne Gna - de um - gibt mich wie herr - li - ches Kleid. Die Er -
Cm Fm B Es

Gött - li - chen Weis - heit ver - neigt sich mein Geist. Was ich
Waf - fen des Geis - tes wird mein Geg - ner bleich. Dei - ne
kennt - nis, die schützt mich vor Schmerz und vor Leid. Dei - ne
Cm Fm B7 Es

bin, was ich hab, was er - rei - che ich hier? Nur in
Macht, Dei - ne Stär - ke, das ha - be ich hier: Nur in
e - wi - ge Lie - be, die le - be ich hier: Nur in
Fm G7 Cm

Dir, nur durch Dich, nur aus Dir!
Dir, nur durch Dich, nur aus Dir!
Dir, nur durch Dich, nur aus Dir!

VIKTOR LERKE

Als geliebter Sohn des allmächtigen Gottes, bin Ich mir meines geistlichen Segens voll bewusst und ernte gerne die Früchte meines Glaubens in meiner Arbeit als Arzt und in meiner Berufung als Lehrer des lebendigen Wortes.



WAS BRINGT MIR DIE BEZIEHUNG ZU GOTT

“WIR ABER HABEN DIESEN SCHATZ IN IRDENEN GEFÄSSEN,
DAMIT DAS ÜBERMASS (AUSSERORDENTLICHE)
DER KRAFT VON GOTT SEI UND NICHT AUS UNS.”

2. KORINTH 4,7

Es ist oft erstaunlich wie viel Menschen aushalten können, bevor sie letztendlich komplett zusammenbrechen.

Da sieht man Menschen, die versuchen, mit hunderten von Problemen gleichzeitig zu jonglieren.

Menschen, die von Kopf bis Fuß krank sind und jede erdenkliche Diagnose für sich passend finden.

Andere, die tagtäglich unglaublichen Mengen an Arbeits- oder Beziehungsstress ausgesetzt werden.

Und so könnte man die Liste weiterführen, über Dinge, die Menschen letztendlich zum Zusammenbruch führen.

Das Problem aber ist, dass jeder von uns ein Stück weit dieser Mensch ist, der vor dem Zusammenbruch steht, da doch fast alle versuchen, aus all ihrer Kraft, ihr Leben zu meistern und über die Runden zu kommen.

So ein Leben ist ein Leben, das dich kaputt macht. Es ist ein Leben, für das du NIE geschaffen worden bist und das du auch niemals leben solltest.

Denn du hast einen SCHATZ in deinem Körper (irdenes Gefäß) und durch diesen Schatz muss die Kraft, die alle Probleme überwindet und dir den Segen bringt, nicht mehr aus dir selbst kommen.

Nein! Sie kommt aus GOTT. Aus dieser Kraft, die Jesus in dir ist. (2. Korinther 4,7)

Genau das ist es, was dieser Vers dir zu erklären versucht.

Als Blutsbruder/Schwester Jesu wirst du trotzdem mit den Problemen dieser Welt konfrontiert werden. Aber DU bist nicht derjenige, der diese Probleme lösen muss.

Du hast die außerordentliche, problembeseitigende, angstaustreibende und siegesschaffende Kraft Gottes in dir. DIESE kannst du nutzen, um nicht nur zu überleben, sondern um im HIMMEL AUF ERDEN zu leben.

Was bringt mir also die Beziehung zu Gott?

Diese Beziehung hebt mich weit ab von all den Problemen und Umständen dieser Welt, die mich zu erdrücken versuchen. Sie hebt mich ab und setzt mich an die Seite meines Gottes, von wo aus ich den Sieg über diese Umstände genießen kann, anstatt von ihnen erdrückt zu werden - und das tagtäglich.

Diese außerordentliche, überfließende Kraft Gottes ist aber auch in dir, im Namen Jesu wirst du sie freisetzen können.

Wirst du diese Beziehung zu Gott nutzen oder weiterhin versuchen, im Schweiß deines Angesichts am Leben zu bleiben?

HANNES LERKE

Die Liebe zum Wort Gottes ist mein Antrieb. Es im Geist zu bewegen, seine Weisheit für mich zu nützen - das bringt die Freude mit sich, die mein Leben zu lebendiger Quelle macht.



LICHT UND HERRLICHKEIT!

Jesaja 59, 21:

21 Ich aber - dies ist mein Bund mit ihnen, spricht der HERR: Mein Geist, der auf dir ruht, und meine Worte, die ich in deinen Mund gelegt habe, werden nicht aus deinem Mund weichen noch aus dem Mund deiner Nachkommen, noch aus dem Mund der Nachkommen deiner Nachkommen, spricht der HERR, von nun an bis in Ewigkeit (griechisch AI-ON — fortwährend ONLINE seiend).

Jesaja 60, 1:

**1 Steh auf, werde licht!
Denn dein Licht ist gekommen, und die Herrlichkeit des HERRN ist über dir aufgegangen.**

Diese Tatsache darf NIEMALS aus Deinem Gehirn schwinden:

- Du hast einen BUND mit deinem Vater, dem Pantokrator!
- Sein Geist ist AUF Dir und IN deinem Herzen!
- Sein Wort ist in Deinem Mund!

Reise Du diese Tatsachen an Dich und lasse Du diese nicht mehr los!

- NUN stehe auf!
- Sein Licht IST(!) über Dir aufgegangen!
- So BIST Du in Seinem Licht!
- Du BIST(!) das Licht der Welt, an Seiner Statt!
- Seine Herrlichkeit IST(!) über Dir aufgegangen!
- So bist Du nun inmitten Seiner Herrlichkeit!

- Seine Herrlichkeit umhüllt Dich wie eine Kugel in der Du dich geborgen weisst!
- Seine Herrlichkeit gehört Dir!

DOCH werde Dir bewusst, dass obwohl Du Seine absolute Protektion hast und den privilegierten Status Seines geliebten Kindes besitzt, obwohl Du in Seinem Licht bist und an Seiner Herrlichkeit teilhaben kannst, dass da draussen, in der Welt, NICHTS davon vorhanden und NICHTS davon zu sehen ist! Draussen ist Finsternis, Dunkelheit, Kälte und Zähneknirschen!

Gerade deswegen musst Du Deine Protektion, Seinen Segen über Dir, fortwährend stabilisieren und ausbauen, damit kein Pfeil des Bösen diese Mauer des Lichts penetrieren kann.

Jesaja 60, 1-2:

**1 Steh auf, werde licht!
Denn dein Licht ist gekommen, und die Herrlichkeit des HERRN ist über dir aufgegangen.
2 Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völkerschaften; aber über dir strahlt der HERR auf, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.**

Damit wir das Geschriebene besser verstehen können betrachten wir zuerst den Kontext des Lichts und anschliessend den Kontext der Herrlichkeit.

LICHT, hebräisch **רוח** — **OR**; und bedeutet in seinem Kontext ⁵ :

- Das Helle, hell werden, leuchten, strahlen;
- Die Morgendämmerung bricht herein und somit kommt auch das Licht und vertreibt die Finsternis der Nacht.
- Das 1. Schöpfungswerk: *1. Mose 1, 3-4: 3 Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht. 4 Und Gott sah, dass das Licht gut war. Da schied Gott das Licht von der Finsternis;*
- Das Instrumentarium, das man zur Ent-SCHIEDUNG benötigt, um die Finsternis, das Negative, den Fluch, vom Licht, dem Positiven, dem Segen zu scheiden, um die eigene ENTSCHEIDUNG treffen zu können.
- Das Erstgeschaffene: *Johannes 1,1-5: 1 Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. 2 Dasselbe war im Anfang bei Gott. 3 Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist. 4 In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. 5 Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen...*
- Das wahre Licht ist das Wort — LOGOS und sogleich Gott selbst. Gott spricht zu Dir durch das Wort und erleuchtet Dein Dunkel: *Johannes 8,12: Jesus spricht: „Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.“*
- das Licht ist das Leben: *Johannes 1,4: 4 In ihm (LOGOS — JESUS) war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.*
- Nur wer das Licht sieht, lebt! Kein Licht — kein Leben!

5 - LICHT, hebräisch רוח
— OR: ELB 1491 / 220

- das Licht als Bild der Freude, des Wohlergehens und des Heils!
- Im Licht zu sein heisst im Licht der Lebendigen zu wandeln: *Psalm 56, 5; 10-12; 14: 5 Auf Gott sein Wort rühme ich - auf Gott vertraue ich, ich werde mich nicht fürchten; was sollte Fleisch (die Umstände) mir tun? 10 Dann werden meine Feinde (meine Umstände) ablassen - an dem Tag, da ich rufe; dieses habe ich erkannt, dass Gott für mich ist. 11 Auf Gott - sein Wort rühme ich - auf den HERRN - sein Wort rühme ich - 12 auf Gott vertraue ich, ich werde mich nicht fürchten; was kann ein Mensch mir tun? 14 Denn du hast meine Seele vom Tod gerettet, ja, meine Füße vom Sturz, dass ich wandle vor dem Angesicht Gottes im Licht der Lebendigen.*
- Das Licht ist die fürsorgliche Zuwendung Gottes, die den Menschen leitet (lässt ihn zum Licht aufsehen) und behütet (scheidet von der Finsternis).
- Das Licht als die Quelle des Lebens: *Psalm 36,10: 10 Denn bei dir ist der Quell des Lebens; in deinem Licht sehen wir das Licht.*
- Im Licht zu leben ist die Bestimmung und das Ziel der Menschen: *Psalm 89, 9; 14-19: 9 HERR, Gott der Heerscharen! Wer ist stark wie du, Jah? Deine Treue ist rings um dich her. 14 Du hast einen gewaltigen Arm, stark ist deine Hand, erhoben deine Rechte. 15 Gerechtigkeit und Recht sind deines Thrones Grundfeste. Gnade und Treue (Wahrheit) gehen vor deinem Angesicht her. 16 Glückselig ist das Volk, das den Jubelruf kennt! HERR, im Licht deines Angesichts wandeln sie. 17 In deinem Namen freuen sie sich täglich, und durch deine Gerechtigkeit werden sie erhöht. 18 Denn die Zierde ihrer Stärke bist du; und durch deine Gunst wird unser Horn erhöht. 19 Denn der HERR ist unser Schild und der Heilige Israels unser König.*
- Der Weg des Lichts: *Sprüche 4, 18-19: 18 Aber der Pfad der Gerechten ist wie das glänzende Morgenlicht, heller und heller erstrahlt es bis zur Tageshöhe. 19 Der Weg der Gottlosen ist wie das Dunkel; sie erkennen nicht, worüber sie stürzen.*
- Gott selbst ist das Licht! *Psalm 27,1: 1 Der HERR ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Zuflucht (Schutzburg), vor wem sollte ich erschrecken?*

- Das Licht — Gottes Wort — LOGOS, ist der Wegweiser, Ratgeber, Orientierung für den Menschen: *Psalm 119,105: 105 Eine Leuchte für meinen Fuß ist dein Wort, ein Licht für meinen Pfad.*
- das Licht ist Symbol der Macht, Herrlichkeit und Gnade: *Psalm 44, 9: 4 Denn nicht durch ihr Schwert (durch eigene Kraft) haben sie das Land in Besitz genommen (ihre Visionen realisieren können), und nicht ihr Arm hat ihnen geholfen; sondern deine Rechte und dein Arm und das Licht deines Angesichts, weil du Wohlgefallen an ihnen hattest.*
- Das Licht als Gewand der Pracht und Majestät: *Psalm 104, 1-2: 1 Preise den HERRN, meine Seele! HERR, mein Gott, du bist sehr groß, mit Majestät und Pracht bist du bekleidet. 2 Du, der in Licht sich hüllt wie in ein Gewand,..*
- Das Licht als Abgrenzung und Absonderung der Seinen: *2. Mose 10, 21-23: 21 Da sprach der HERR zu Mose: Strecke deine Hand gegen den Himmel aus (ONLINE kommen)! Dann wird eine solche Finsternis über das Land Ägypten kommen, dass man die Finsternis greifen kann. 22 Und Mose streckte seine Hand gegen den Himmel aus: Da entstand im ganzen Land Ägypten eine dichte Finsternis drei Tage lang. 23 Man konnte einander nicht sehen, und niemand stand von seinem Platz auf drei Tage lang; aber alle Söhne Israel hatten Licht in ihren Wohnsitzen.*
- Das Licht ist die Garantie auf Dein Erbe Seiner Herrlichkeit — ERGREIFE!: *Kolosser 1, 12: 12 dem Vater danksagend, der euch fähig (bevollmächtigt!) gemacht hat zum Anteil am Erbe der Heiligen (Dein „JA“ zum Vater — JESA — YES — JA!) im Licht;*

Nun, werde Du das Licht!

Jesaja 60,1:

1 Steh auf, werde licht!
Denn dein Licht ist gekommen,..

Mache Dir klar, vergegenwärtige Dir:

- **sinne nach** (griechisch meta-noeo — strecke Dich nach dem KNOW HOW aus! Die Religion hat es mit — tue Busse — übersetzt)!
- und **erkenne**, hebräisch JA-DA — Sein JA ist IMMER und immer im HIER und JETZT für Dich da. Nun geht es lediglich um Dein „JA“ im Hier und Jetzt zum Vater!

Erinnere Dich nochmals an unseren Ausgangsvers:

Jesaja 60,1:

1 Steh auf, werde licht!
Denn dein Licht ist gekommen,
und die Herrlichkeit des HERRN ist über dir aufgegangen.

Jetzt schauen wir den Kontext Seiner HERRLICHKEIT an.

Es ist unabhömmlich, dass Du Seine Herrlichkeit plastisch erfassen kannst, sonst wirst Du sie NIEMALS sehen geschweige denn erleben.

HERRLICHKEIT, hebräisch — הִלִּיחַ — KABOD, und bedeutet in ihrem Kontext ⁶:

- Ehre, Anerkennung, Würde, Ansehen, Majestät, Hoheit, Glorie;
- Reichtum, Glanz, Fülle, Pracht;
- Schönheit, Harmonie, Beauty;
- *Hesekiel 8, 1-2: 1 Und es geschah... Ich saß in meinem Haus... und dort fiel die Hand des Herrn, HERRN, auf mich. 2 Und ich sah: und siehe, eine Gestalt mit dem Aussehen eines Mannes: von seinen Hüften an abwärts Feuer; und von seinen Hüften an aufwärts wie das Aussehen eines Glanzes, wie das Funkeln von glänzendem Metall.*
- *Psalm 8, 4-7: 4 Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast: 5 was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? 6 Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott (Elohim), mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt. 7 Du hast ihn zum Herrn gemacht über deiner Hände Werk, alles hast du unter seine Füße getan...*
- Reichtum, Besitz, Gewichtigkeit, Schwere als Fundament:
- *Jesaja 61,6: 6 Ihr aber, ihr werdet Priester des HERRN genannt werden; Diener unseres Gottes wird man zu euch sagen. Ihr werdet den Reichtum der Nationen genießen und mit ihrer Herrlichkeit euch brüsten.*
- *Jesaja 35,2: 1 Freuen werden sich die Wüste und das dürre Land, jauchzen wird die Steppe und aufblühen wie eine Narzisse. 2 Sie (Du bist gemeint!) wird in voller Blüte stehen und jauchzen, ja,*

jauchzend und jubelnd. Die Herrlichkeit des Libanon ist ihr (Dir!) gegeben, die Pracht von Karmel und Scharon: Sehen werden sie (wirst Du!) die Herrlichkeit des HERRN, die Pracht unseres Gottes.

- Pralle Fülle des fruchtbaren Lebens:
- *Psalm 65, 10-14: 10 Du hast das Land heimgesucht und es überschüttet, du bereicherst es sehr: Gottes Bach ist voll Wasser. Du bereitest ihnen Getreide, wenn du das Land so bereitest: 11 Du tränkst seine Furchen, ebnest seine Schollen, du erweichst es mit Regengüssen, segnest sein Gewächs. 12 Du hast das Jahr deiner Güte gekrönt, und deine Spuren triefen von Fett. 13 Es triefen die Weideplätze der Steppe, und mit Jubel umgürten sich die Hügel. 14 Die Weiden bekleiden sich mit Herden, und die Täler bedecken sich mit Korn; sie jauchzen, ja, sie singen!*
- Segnende Kraft Gottes, die Dich zum vollbringen ausstattet!

HERRLICHKEIT, griechisch — δόξα — DOXA bedeutet in ihrem Kontext folgendes ⁷:

- Die Herrlichkeit umfasst alles was Gott ist und hat!
- JESUS ist der „Ort“, wo die Herrlichkeit Gottes sichtbar wird.
- JESUS kam um das Gewicht, die Ehre und die Herrlichkeit Gottes in diese Welt zu bringen und die Menschen in die Herrlichkeit hineinzunehmen, sie für den Menschen zugänglich zu machen.
- *Johannes 17, 22-23: 22 Und die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, dass sie eins seien, wie wir eins sind - 23 ich in ihnen und du in mir -, dass sie in eins vollendet seien,..*
- JESUS macht die Herrlichkeit Gottes den Menschen zugänglich und nimmt sie in Seine Herrlichkeit mit hinein. Jetzt ist Gottes Herrlichkeit Dir zugänglich!
- *Johannes 11,40: 40 Jesus spricht...: Habe ich dir nicht gesagt, wenn du glaubtest, so würdest du die Herrlichkeit Gottes sehen?*

Erinnere Dich erneut an die Anfangsverse:

Jesaja 60, 1-2:

1 Steh auf, werde licht!
Denn dein Licht ist gekommen,
und die Herrlichkeit des HERRN ist über dir aufgegangen.
2 Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde

6 - HERRLICHKEIT, hebräisch — הִלִּיחַ — KABOD: ELB 1623 / 3593

7 - HERRLICHKEIT, griechisch — δόξα — DOXA: ELB 1920 / 1386

**und Dunkel die Völkerschaften;
aber über dir strahlt der HERR auf,
und seine Herrlichkeit erscheint über dir.**

Du bist NUN inmitten Seines LICHTES und in Seiner HERRLICHKEIT hinausgesprungen!
Du musst es lediglich WISSEN!, denn Deine Umstände werden Dich vom Gegenteil überzeugen wollen und somit, wenn Du diesen Dein Ohr leihst und Dich diesen zuwendest, wendest Du Dich vom Licht und somit auch von Seiner Herrlichkeit ab! Jetzt bist Du, aufgrund Deiner Entscheidung, aus dem SEGEN GOTTES, aus Seinem LICHT und Seiner HERRLICHKEIT rausgesprungen!
Es ist nichts außer Finsternis und dem Dunkel um Dich herum!

So „**erhebe ringsum deine Augen und sieh!**“
(*Jesaja 60,4*), Der Reichtum und die Fülle Seiner Herrlichkeit gehört nun Dir!

Die Beschreibung dessen, was Dir bereits längst gehört folgt in den Versen 5 bis 15 von *Jesaja 60*. Dieses alles ist bereits für Dich bereitgestellt!

Du sollst Dich nur vom Besten nähren, mögest Du es doch endlich erkennen.

Jesaja 60, 16:

16 Du wirst saugen die Milch der Nationen und saugen an der Brust der Könige. Und du wirst erkennen, dass ich der HERR, dein Retter bin und ich, der Mächtige Jakobs, dein Erlöser.

Der Weg, um dahin zu gelangen, ist ganz einfach:

Johannes 11,40:

40 Jesus spricht...:

Habe ich dir nicht gesagt, wenn du glaubtest, so würdest du die Herrlichkeit Gottes sehen?

Die praktische Umsetzung, die Realisierung, die Transformierung Deiner Visionen in die materielle Wirklichkeit, sprich, in Dein Heute, damit Du es im Hier und Jetzt nutzen kannst, ist in *Jesaja 60, 17* niedergelegt:

17 Statt der Bronze werde ich Gold bringen und statt des Eisens werde ich Silber bringen, statt der Hölzer Bronze und statt der Steine Eisen.

Als deine Wache setze ich Frieden ein und als deine Obrigkeit Gerechtigkeit.

Jetzt ordnen wir es etwas, damit wir besser den dahinter stehenden Algorithmus erkennen können:

- Unabhängig davon in welcher Situation Du Dich JETZT befindest, gilt es, das Vorhergesagte, das LICHT und die HERRLICHKEIT, zu erkennen, **die Augen zu erheben**, damit Du Deine Vision NICHT aus den Augen verlierst!
- JETZT kommt der erste Schritt auf dem Weg der Realisierung!:
- **Bringe Du Deinem Vater Dank entgegen!**
- **ER nimmt diesen Samen aus Deiner Hand und multipliziert es für Dich!**
- **Die Frucht ist NUN Deine! Du hast die Ernte!**
- **Halte NICHT an! Fahre fort auch weiterhin zu säen!**
- Jetzt hast Du die Power des Wachstums aktiviert!
- Jetzt hast Du den Algorithmus des Wachstums, den Algorithmus des Hingelagens zu Seiner Herrlichkeit aktiviert!

Die Güte des Vaters holt Dich dort ab wo Du bist!

Auch in der Wüste Deines Lebens:

- Wenn Du auch gar nichts mehr hast und nichts mehr besitzt, so beginne Du noch heute zu säen!:
- Finde Du ein **Hölzchen** und bringe es in Freude und in der Erwartung (Hoffnung) Deiner Ernte vor Seinen Thron!
- ER, Dein Vater, lässt es wachsen, und Du findest bei Dir NUN **Bronze!**
- JETZT aber, fahre weiterhin fort, SPARE NICHT(!) mit Deiner Saat!

- Bringe IHM Deine Bronze entgegen, vor Seinen Thron!
- ER, Dein Vater, lässt es wachsen — NUN hast Du das **Gold!**

- Wenn Du aber in der Steinwüste bist, wo nicht einmal das Hölzchen zu finden ist,:
- dann finde Du einen **Stein** und bringe ihn in Freude und in der Erwartung (Hoffnung) Deiner Ernte vor Seinen Thron!
- ER, Dein Vater, lässt es wachsen, und Du findest bei Dir NUN **Eisen!**
- JETZT aber, fahre weiterhin fort, SPARE NICHT(!) mit Deiner Saat!
- Bringe IHM Dein Eisen entgegen, vor Seinen Thron!
- ER, Dein Vater, lässt es wachsen — NUN hast Du das **Silber!**

Die Folge Deiner Saat kannst Du NUN ernten:
Jesaja 60, 18 - 22:

18 Nicht mehr wird man von Gewalttat hören in deinem Land, von Verwüstung und Zusammenbruch in deinen Grenzen; sondern deine Mauern wirst du Rettung nennen und deine Tore Ruhm.

19 Nicht mehr wird die Sonne dir als Licht am Tage dienen noch als heller Schein der Mond dir leuchten; sondern der HERR wird dir zum ewigen Licht sein und dein Gott zu deinem Glanz.

20 Nicht mehr untergehen wird deine Sonne, noch wird dein Mond abnehmen; denn der HERR wird dir zum ewigen Licht sein. Und die Tage deiner Trauer werden ein Ende haben.

21 Und dein Volk, sie alle werden Gerechte sein, werden das Land (die Visionen) besitzen auf ewig, sie, ein Schössling der Pflanzungen des HERRN, ein Werk seiner Hände, sich zu verherrlichen.

22 Der Kleinste wird zu Tausend werden und der Geringste zu einer gewaltigen Nation. Ich, der HERR, werde es zu seiner Zeit (im Hier und Jetzt, ohne zu zögern!) schnell ausführen.

JETZT bist Du gerüstet!

JETZT hast Du das „Knowhow“!
SO HANDLE, ZÖGERE NICHT!
ERGREIFE!

STÜTZE UND HALT

1.,,denen aber, die nach Gottes Willen leben, ist der Herr Stütze und Halt.“ (Psalm 37,17)

2.,,Selbst auf dem Weg durch das dunkelste Tal fürchte ich mich nicht, denn du bist bei mir. Dein Wehrstock und dein Hirtenstab, sie trösten und ermutigen mich. (Psalm 23,4)

3.,,Ich habe euch das gesagt, damit ihr in meinem Frieden geborgen seid. In der Welt wird man Druck auf euch ausüben. Aber verliert nicht den Mut! Ich habe die Welt besiegt! (Johannes 16,33)

4.,,Und lasst uns aufeinander achten und uns gegenseitig zur Liebe und zu guten Taten anspornen. Deshalb ist es wichtig, unsere Zusammenkünfte nicht zu versäumen, wie es sich schon einige angewöhnt haben. Wir müssen uns doch gegenseitig ermutigen, und das umso mehr, je näher ihr den Tag heranrücken seht, an dem der Herr kommt.“ (Hebräer 10,24-25)

Die Zeit, in der wir leben, ist unsere Zeit. Seit den Tagen Abrahams und Davids ist schon viel Wasser geflossen, die sichtbare und hörbare Welt um uns herum hat sich stark verändert. Haben wir uns auch verändert? Natürlich. Unser äußerlicher Mensch hat sich den Veränderungen der materiellen Welt angepasst. Wir kennen heute das, was unsere Vorfahren nicht kannten, doch gibt es wiederum Dinge, die unsere Vorfahren besser beherrschten, wo sie mehr Erfahrung hatten.

Was ist jedoch mit unserem inneren Menschen? Hat er sich verändert?.....

NICHT

Gott hat uns nach Seinem Ebenbild geschaffen. Unsere unsterblichen Seele und Geist haben sich seit der Erschaffung der Erde und der Menschen nicht verändert. Wir brauchen immer noch die Verbindung zum Schöpfer, da nur ER imstande ist uns das zu geben, wonach unsere Seele lechzt. Wonach lechzt sie denn?

Nach LIEBE

Gott selbst ist LIEBE, deshalb haben wir diese Sehnsucht nach der Liebe in uns. Was kann sie

stillen? Nur eine echte Gemeinschaft im Geist mit dem, der Liebe ist.

Die materielle Welt versucht uns immer davon abzubringen, indem sie uns einredet, dass Partner, Kinder, Tiere, Arbeit, Hobbys uns diese Gemeinschaft ersetzen können. Es kann eine gewisse Zeit auch gut funktionieren. Da alles Materielle doch vergänglich ist, können wir im NU alles verlieren (Hiobs Beispiel). Was hält uns dann am Leben?

Wessen Liebe wird niemals aufhören?

Natürlich nur von dem, der uns in Seiner Liebe das Leben gab. Und nur Seine Liebe wird uns in turbulenten Zeiten Schutz und Halt geben, selbstverständlich nur dann, wenn wir uns nach dieser Liebe ausstrecken, wenn wir willig sind, uns von dieser Liebe leiten zu lassen.

Im ersten Vers steht ja, dass Gott denen Stütze und Halt ist, die nach Seinem Willen fragen und leben. Und der zweite Vers gibt ein Zeugnis davon, dass sogar im dunkelsten Tal des Lebens, Gottes Wehrstock uns vor feindlichen Angriffen schützt, dass Sein Hirtenstab lang und robust genug ist, uns aus jeder Spalte, in die wir hineinfallen, heraus zu ziehen.

Das ist ein Trost und Ermutigung zugleich. Darauf kann man sich verlassen. Denn die, die Gott lieben, wissen ganz genau, dass hier von keinen weltlichen Hirten die Rede ist.

Jesus spricht zu uns in den Evangelien: „Ich bin der gute Hirte.“

Und so ist auch der dritte Vers, aus Johannes 16,33, besser zu verstehen. Jesus will, dass die Seinen, also die, die Ihn als ihren Hirten erkennen, in Seinem Frieden geborgen bleiben. Kein weltlicher Frieden, keine materielle und gesundheitliche Absicherung können unsere Seelen in den Zustand des göttlichen

Friedens versetzen und genauso umgekehrt, keine Umstände des Alltags werden weder verunsichern noch beängstigen diejenigen, die in göttlichem Frieden wandeln. Warum sage ich das?

Eine Seele muss ihren Halt haben, denn sie wird sonst hin und hergetrieben durch die Gefühle, Emotionen, Meinungen, durch die Ängste, Sorgen und Zweifel, durch die Schmerzen und Verluste. Dieser Halt wird im *Hebräer 6,19* als Anker der Seele bezeichnet.

Fester Halt in den Stürmen des Lebens, das bedeutet, ich werde nicht umfallen, nur gestärkt, aber nicht überwältigt werden, weil meine Stütze derjenige ist, der diese sichtbare und fühlbare Welt überwunden, also besiegt hat. Ich bin Sieger in Ihm, durch Ihn, aus Ihm, in Seinem Jesus Namen.

Und jetzt der vierte Vers aus *Hebräer 10*. **Der Schreiber des Briefes ermuntert uns als Geschwister in Jesus aufeinander zu achten, einander zur Liebe und zu guten Werken anzuspornen. Gerade in der heutiger Gesellschaft, wo viele ganz allein im Leben dastehen, wo die Familienbande einem keinen Halt mehr bieten, brauchen wir einen Hafen, einen Hort, wo wir durch die Geschwisterliebe mitgetragen werden. Denn jeder fällt einmal in die Falle, wird einmal müde, enttäuscht und braucht einen seiner Nächsten, der ihn daran erinnert, was das Wort Gottes zu der einen oder anderen Situation sagt: einen, der mitglaubt, bis das Gewünschte zur Wirklichkeit wird; einen, der ganz andere Gaben als du von Gott**

bekommen hat und der dir einmal auch ganz praktisch helfen kann; einen, der mit dir auch deine Siege feiern kann

In der Familie Gottes findet jeder seinen Platz und kann dadurch seine Gaben ausleben.

Am schönsten ist das Miteinander, wenn jeder sich irgendwie einbringt, denn Parasiten sind in keiner Gemeinschaft willkommen, genauso wenig wie die Energiesauger, die nur jammern und stöhnen, doch gar nicht aktiv werden wollen.

Deshalb sind die sichersten Säulen:

Gott, als die Liebe selbst, der durch Seinen Geist wirkt,

Jesus Christus als Hirte, der weidet und rettet, der auch

das Wort selbst ist - das richtige Wort zur rechten Zeit.

Die guten Werke, in denen wir wandeln sollen, sind schon vorbereitet, wie es im Epheser Brief 2,10 steht, wir müssen das Angebot der Guten Botschaft ergreifen und nutzen, ansonsten gehen wir an unserem Segen geradezu vorbei. Triff die einzig richtige Entscheidung, sage JA zu Gott, sage JA zu Jesus, sage JA zum Wort.

Irina Lerke

IRINA LERKE

Inspiziert durch den lebendigen Geist Gottes, will ich meinem Vater und Gott singen und spielen mein Leben lang, um auf diese Art seine Weisheiten zu verkündigen.



VOLLMACHT!

Wenn Du Dir aber immer noch unsicher bist,:

- ob dieses Wort auch wirklich Dich anspricht?
- ob Du wirklich berechtigt bist das Wort Seiner Kraft — LOGOS, in Deinem Mund zu führen?
- ob Du Dich wirklich die TOCHTER, der SOHN des Allmächtigen Gottes nennen darfst?
- ob Du wirklich die Gewissheit hast Sein Erbe zu sein?
- ob Du wirklich den Anspruch auf Sein LICHT und Seine Herrlichkeit hast?
- ob Du wirklich den Algorithmus des Lichts und der Herrlichkeit, in Deinem Leben, aktivieren kannst?

Dann kläre es im HIER und JETZT und hole Du Dir Deine VOLLMACHT!

WIE?

Setze Du den LOGOS frei! — so REDE Du mit Deinem Mund aus der Gewissheit Deines Herzens!:

VATER!

Ich danke Dir, dass Du mich wachrüttelst aus dem Schlaf meiner Umstände!
Du lässt mich Dein LICHT und Deine Herrlichkeit SEHEN!

So entscheide ich mich für Dein Licht!
Ich entscheide mich für Deine Herrlichkeit!
Ich entscheide mich für Deine Liebe!
Ich entscheide mich für Dein Wort!
Ich entscheide mich für JESUS! —

Ich entscheide mich für Dich selbst, Deinen Heiligen Geist in mir, in meinem Herzen!

JETZT darf ich leben!
JETZT bin ich Deines Blutes!
JETZT bin ich von Deinem Fleisch!
JETZT bin ich Deine geliebte Tochter! / Dein geliebter Sohn!
JETZT bin ich im Bund mit Dir!
JETZT bin ich Dein Erbe!
JETZT gehört mir Dein LICHT und Deine HERRLICHKEIT!
JETZT beginne ich zu handeln!

Ich ergreife meine Visionen JETZT!
Halleluja!

DAS FUNDAMENT

RÖM. 5,5

GOTT HAT DAS FUNDAMENT BELEGT,
DEN GRUNDSTEIN SEINER LIEBE.
MIT SEINEM WORT HAT DIES BELEGT
ES KAM, ES SPRACH, ES BLIEBE.

ES BRACHTE GOTT SEIN GANZES SEIN
ALS EINE HEILIGE GABE –
UNTADELIG UND GÄNZLICH REIN,
MIT HÖCHSTER WERTANGABE.

IN DEM ICH SEINE LIEBESTAT
DER GANZEN WELT BEKUNDE,
BESTÄTIGT WIRD 'S'ENDRESULTAT -
DER TOD ALS ÜBERWUNDEN.

DIE LIEBE IST JETZT DURCH DEN GEIST
INS HERZ MIR AUSGEGOSSEN
UND SIE ZU LEBEN, WIE DU WEISST,
HAB ICH MICH FEST ENTSCHLOSSEN.

GOTT, CHRISTUS, GEIST - EIN STARKES TEAM,
DASS KEINER WAS VERSCHIEBE:
GOTT BLEIBT IN MIR, ICH BLEIB' IN IHM
UND ZWISCHEN UNS BLEIBT LIEBE.

IRINA LERKE

DIE LIEBE IST EIN GESCHENK

Gottes Liebe in uns ist ein Geschenk! Ein Geschenk, das es zu entwickeln gilt, bevor sie uns dabei helfen kann, mit all dem Druck umzugehen, dem wir im täglichen Leben ausgesetzt sind.

Diese Liebe in uns nimmt nicht dadurch zu, dass wir uns mehr anstrengen oder unsere negativen Gefühle für uns behalten, sondern wächst stetig durch die Inanspruchnahme von Gottes Gegenwart. Der Schlüssel zur Entwicklung dieser ganz und gar göttlichen Art der Liebe liegt also darin, zu lernen, sich weg vom Leben einer Herrschaft unserer Emotionen und hin zur alleinigen Herrschaft der Liebe Gottes zu bewegen.

Dank Jesu Einsatz für unsere Freiheit, steht es uns frei, zu entscheiden, ob wir uns von unseren Gefühlen und Emotionen oder allein von Gottes Liebe und dem dazugehörigen Geist leiten lassen wollen. Dennoch gibt uns das Wort eine ganz klare Empfehlung in Richtung des neuen Gesetzes Gottes, welches in unseren Herzen neu geboren wurde und das *Jakobus 2:8* das königliche Gesetz der Liebe nennt.

Bereits mit Beginn eines jeden Morgens beginnt für uns eine Reihe von Entscheidungsprozessen, die den Verlauf unseres gesamten Tages beeinflussen. Was werde ich essen, was anziehen und was heute tun? So selbstverständlich wie jede dieser Entscheidungen für unseren Alltag ist, so selbstverständlich sollten wir auch die Wahl betrachten, uns jeden Tag mit der Liebe Gottes einzukleiden. Denn so wie es jedem möglich ist uns anhand unserer Kleidung zu erkennen und von anderen zu unterscheiden, so ist es auch mit dem Maß an Liebe mit dem wir uns einkleiden.

„So zieht nun an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld; und ertrage einer den andern und vergebt euch untereinander, wenn jemand Klage hat gegen den andern; wie der Herr euch

vergeben hat, so vergebt auch ihr! Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.“ (*Kolosser 3:12-14*)

In dem Maße, wie wir uns dafür entscheiden, die göttliche Art der Liebe in unserem Alltag zu praktizieren, im selben Maß werden wir auch in allen Aspekten des christlichen Lebens wachsen.

Ohne diese göttliche Art der Liebe, werden wir hingegen feststellen, dass unsere Wirksamkeit und Stärke nicht dieselbe Effektivität haben wird, zu der sie bestimmt ist. Denn selbst „wenn ich in den unterschiedlichsten Sprachen der Welt, ja, sogar in der Sprache der Engel reden kann, aber ich habe keine Liebe, so bin ich nur wie ein dröhnender Gong oder ein lärmendes Becken. Wenn ich in Gottes Auftrag prophetisch reden kann, alle Geheimnisse Gottes weiß, seine Gedanken erkennen kann und einen Glauben habe, der Berge versetzt, aber ich habe keine Liebe, so bin ich nichts. Selbst wenn ich all meinen Besitz an die Armen verschenke und für meinen Glauben das Leben opfere, aber ich habe keine Liebe, dann nützt es mir gar nichts.“ (*1. Korinther 13:1-3*)

Weder unsere Gebete noch unsere Lehren oder gar unsere Saat werden für uns oder für andere ihr Gott-bestimmtes Ziel erreichen, wenn wir nicht all diese Dinge aus - und zur Liebe Gottes tun!

Wir alle sind frei in unserer Entscheidung. Doch für mich steht fest, dass es die Liebe Gottes in mir sein soll, die jeden begrüßt, dem ich begegne und das Motiv all meiner Entscheidungen, Taten und Worte sein soll! Deshalb kleide ich mich jeden Morgen aufs Neue mit der Liebe Gottes ein. Auf dass jeder, der meinen Weg kreuzt, erkennt, wer für meine gute Laune verantwortlich ist!

In Liebe,
Oliver

OLIVER SCHÄFER

Mein himmlischer Vater hat mich reich beschenkt - ich, als jüngstes Kind in der Familie, darf meinen Geschwistern und meinen Eltern die praktische Seite des Glaubens vorleben und einen Hauskreis leiten neben meinem Studium der Immobilienwirtschaft.



RÄUM AUF UM DICH HERUM .. SO WIRD DER WEG LEICHTER

1. KORINTHER 14,33:

DENN GOTT IST NICHT EIN GOTT DER UNORDNUNG,
SONDERN DES FRIEDENS.

BIST DU IN VERGEBUNG GEWACHSEN
HAST DEIN SCHWERT ZU BODEN GELEGT
FÜHLST DICH NICHT MEHR SO STARR UND ERWACHSEN
SPÜRST DASS DEIN LEBEN LEICHTES VERTRÄGT

ALS BLINDER PILOT BIST DU GEFLOGEN
HAST MAUERN, FASSADEN ALLES MIT DIR GENOMMEN
DICH SELBST MIT DIR IMMER WIEDER BETROGEN
DEINE EIGENEN SCHREIE NICHT MEHR VERNOMMEN

UND NUN DARF LEICHTIGKEIT AUFLEREBEN
WENN DIE SCHWERE DER BRUST
WEICHT DER LIEBE, DEM GEBEN
VERFLIEGT ZORN, ANGST UND FRUST

SCHWING MAL DEIN BEIN VON VORNE NACH HINTEN
FÜHL MAL HINEIN UND ERLEBE DICH SELBST
TRAU DICH DEIN ICH ZU ÜBERWINDEN
UND SCHAU OB DU DAS BIST WOFÜR DU DICH HÄLST

MIT BEWUSSTSEIN DARF VERÄNDERUNG WERDEN
MIT VERÄNDERUNG SCHWINGT DIE SEELE VOLL KLANG
UND WENN WIR DANN AUCH NOCH ALLEN VERGEBEN
STEHT NICHTS MEHR IM WEG DEM GÖTTLICHEN PLAN

MARTHA HUMMEL

LIEBE FREUNDE,

HABT IHR ANREGUNGEN, WÜNSCHE, FRAGEN, MÖCHTET IHR EIN FEEDBACK GEBEN?
SO NUTZT DIE E-MAIL UND TEILT ES UNS MIT: INFO@AKADEMIE-LOGOS.COM

RAUM FÜR EIGENE NOTIZEN:

HIER KANNST DU BEQUEM PER POST DEINE BESTELLUNG AUFGEBEN

- MONATSMAGAZIN LOGOS (12 AUSGABEN IM JAHR) **KOSTENLOS ABONNIEREN**
- LIEDER UND GEDICHTE ZUM NACHSINNEN UND ANHÖREN VON IRINA LERKE,
ALS STICK IN MP3 FORMAT (9 CD'S) **KOSTENLOS!!!**
- POESIE VON IRINA, GEDICHTSBAND **KOSTENLOS!!!**
- ICH MÖCHTE DEN JAHRESKALENDER FÜR 2019 BESTELLEN **KOSTENLOS!!!**

PERSÖNLICHE DATEN BITTE UNBEDINGT AUF DER RÜCKSEITE NOTIEREN !

POSTANSCHRIFT

DATUM

UNTERSCHRIFT

DU BIST FREI IN DAS WORT DER KRAFT, IN DEN LOGOS, ZU SÄEN!



SEI MUTIG UND ENTSCLOSSEN!
HAB KEINE ANGST
UND LASS DICH DURCH NICHTS ERSCRECKEN;
DENN ICH, DER HERR, DEIN GOTT, BIN BEI DIR,
WOHIN DU AUCH GEHST!

JOSUA 1,9

Podcast

WÖCHENTLICHER PODCASTS
DER AKADEMIE LOGOS:
JEDEN FREITAG NEU.

EINFACH ONLINE GEHEN --> WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM
UND SICH IN DAS WORT VERTIEFEN UND MITDENKEN, NACHSINNEN,
FÜR SICH DEN NUTZEN DARAUSS ZIEHEN!
AKTUELLES THEMA: IN SEINER HERRLICHKEIT!

DU KANNST UNS GERNE DIREKT IN UNSERER AKADEMIE BESUCHEN:

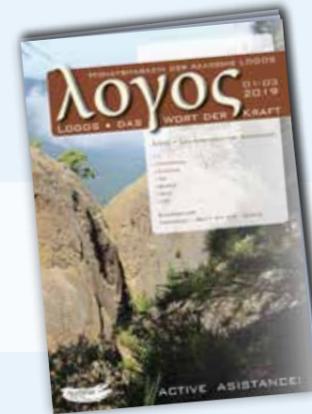
HOTEL MARITIM, SALON BUENA VISTA | EL BURGADO 1
LOS REALEJOS - TENERIFE - ESPAÑA

Meetings

DEUTSCH:

TEACH-IN FREITAGS 19.00 - 21.00 UHR
KOLLOQUIUM MONTAGS 19.30 - 21.00 UHR

SPANISCH: SONNTAGS 18.00 - 19.30 UHR
MITTWOCHS 19.30 - 20.30 UHR



HIER KANNST DU FÜR DICH UND
DEINE FREUNDE UNSER MONATSMAGAZIN

KOSTENLOS ABONNIEREN:
WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM/MONATSMAGAZIN

SO KANNST DU UNS FOLGEN...

AUF UNSERN WEBSEITEN:

WWW.PALABRA-VIVA.COM | WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM

 [TWITTER.COM/WORTMITKRAFT](https://twitter.com/WORTMITKRAFT)

 [WWW.FACEBOOK.COM/AcademiaLogosTenerife](https://www.facebook.com/AcademiaLogosTenerife)

» Wir wünschen euch viel Freude,
fühlt euch frei uns ein Feedback zu geben. «



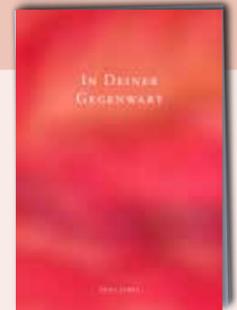
WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM

IMPRESSUM
ACADEMIA LOGOS
CARRETERA DEL BOTANICO 17
38400 PUERTO DE LA CRUZ /
TENERIFE
TEL.: 0034 - 922 33 05 16
MOBIL: 0034 - 619 92 73 10
E-MAIL:
INFO@AKADEMIE-LOGOS.COM

REDAKTION:
VIKTOR UND IRINA LERKE
LAYOUT:
MARTHA HUMMEL,
JORDANSTRASSE 2,
04177 LEIPZIG,
WWW.ART-DESIGN.COM,
WWW.MARTHAHUMMEL.DE



EIN STICK VOLLER
LIEDER UND POESIE
(9 CD'S) ZUM
NACHSINNEN UND
ANHÖREN VON
IRINA LERKE:
WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM/GD-IRINA-LERKE



POESIE VON IRINA :
WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM/GEDICHTBAND



LYRIC-KALENDER
MIT POESIE VON IRINA LERKE
KALENDER 2019
FÜR DICH UND DIE DEINEN :
WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM/KALENDER-2018

FOTOS:
IRINA UND CHRISTIAN LERKE,
KERSTIN BUKOW

DRUCKEREI:
EUROLINE WEBTECHNIK,
STEPHAN ULLMANN,
IM KREUZWINKEL 10
64668 RIMBACH



WOCHENSEMINARE 2019

Ziel der Seminare ist, das **LEBENDIGE WORT - LOGOS** aufs Neue zu entdecken, um es zu beleben und dessen Kraft, als das Wirk-Mächtige Geschehen, im Hier und Jetzt für das eigene Leben und das der Deinen zu **NUTZEN!**

Nach dem Motto: AUDE SAPERE - traue Dich zu wissen!

Traue Dich den Geist der Kraft, der Liebe und des besonnenen Menschenverstandes zu gebrauchen!
Handle wie Jesus! Handle wie Vater! Lerne das Wort Seiner Kraft mit deinem Mund freizusetzen! Du bist hier an Seiner Statt!

In der intensiven und individuellen Arbeit am und im Lebendigen Wort, wirst Du die Algorithmen, die klaren, sich wiederholenden Handlungsweisen entdecken und lernen sie für Deine eigene Situation zu gebrauchen!

Somit wächst Du zum mündigen und „vollkommenen Mann und Frau“, fähig mit dem Wort, das noch nicht Sichtbare in die eigene Realität zu transformieren, das heißt: zu **GLAUBEN!**

Nach dem Motto: Werde mündig, Du hast eine Stimme!

Unsere Seminare, mit der weiterführenden Information, kannst Du leicht auf unserer Web-Seite einsehen: <https://www.akademie-logos.com>



SEGEN

„DER GOTT DER HOFFNUNG ABER ERFÜLLE EUCH (DICH) MIT ALLER FREUDE UND MIT ALLEM FRIEDEN IM GLAUBEN, DAMIT IHR(DU) IN DER KRAFT DES HEILIGEN GEISTES IMMER REICHER WERDET (WIRST) AN LEBENDIGER HOFFNUNG!“

RÖMER 15,13

HOFFNUNG (VGL. MITTELNIEDERDEUTSCH) HOPEN „HÜPFEN“, „[VOR ERWARTUNG UNRUHIG] SPRINGEN“, „ZAPPELN“) IST EINE ZUVERSICHTLICHE INNERLICHE AUSRICHTUNG, GEPAART MIT EINER POSITIVEN ERWARTUNGSHALTUNG, DASS ETWAS WÜNSCHENSWERTES EINTRETEN WIRD, OHNE DASS WIRKLICHE GEWISSHEIT DARÜBER BESTEHT. (WIKIPEDIA)

WENN MAN DAS WORT HOFFNUNG MIT DER DEFINITION DES GLAUBENS AUS HEBRÄER 11,1, WO DER GLAUBE ALS DIE WIRKLICHKEIT DESSEN, WAS MAN HOFFT UND EINE BÜRGSCHAFT FÜR DINGE, DIE MAN NICHT SIEHT, VERGLEICHT, MERKT MAN WIE ENG DIESE WORTE MITEINANDER VERBUNDEN SIND.

WIR HABEN DEN GLAUBEN UND LEBEN IN DER HOFFNUNG, IN DER VORFREUDE DESSEN, WAS IM UNSICHTBAREN SCHON WIRKLICHKEIT, ALSO REALITÄT IST. UND DESHALB IST DIE FREUDE EIN ZEICHEN DES ECHTEN GLAUBENS, WO DU DAS ERBETENE SCHON MIT DEINEM INNEREN AUGE SIEHST. UND DER FRIEDEN IN DEM GLAUBENSPROZESS, IST DAS ZEICHEN DES VOLLEN VERTRAUENS IN DAS WORT GOTTES, IN SEINE KRAFT.

DESHALB IST DER GLAUBE OHNE FREUDE UND OHNE FRIEDEN NICHT MÖGLICH. DESHALB MUSS DER HEILIGE GEIST IN DIR IMMER MEHR AN KRAFT GEWINNEN, INDEM DU DICH AN IHN BINDEST, AUF SEINE STIMME HÖRST UND NICHT MÜDE WIRST IHM ZU FOLGEN. DAS BRINGT FREUDE UND FRIEDEN, WELCHE VON DEINEN UMSTÄNDEN UNABHÄNGIG SIND.

ICH SEGNE DICH ALSO ZUM LEBEN IN DER FREUDE UND IN DEM FRIEDEN GOTTES, DAMIT ER ANHAND DIESER ZEICHEN DIE ECHTHEIT DEINES GLAUBENS SEHEN KANN.

EIGENTLICH SIND DIESE ZEICHEN MEHR FÜR UNS SELBER GEDACHT, DA GOTT JA BEKANNTLICH UNSERE HERZEN SIEHT.

SCHAUE NACH, WAS DEIN BAROMETER DES GLAUBENS ZEIGT, DAMIT DU NACH DEM REICHTUM DER HERRLICHKEIT GOTTES ALLES ERBETENE VON GOTT EMPFANGEN KANNST!

LIES JETZT NOCH EINMAL DEN EINGANGSVERS AUF DICH BEZOGEN.
DAS IST MEIN SEGEN FÜR DICH.

IRINA LERKE